"Im Fall" : hier gehts um Fälle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **107 (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-839563

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

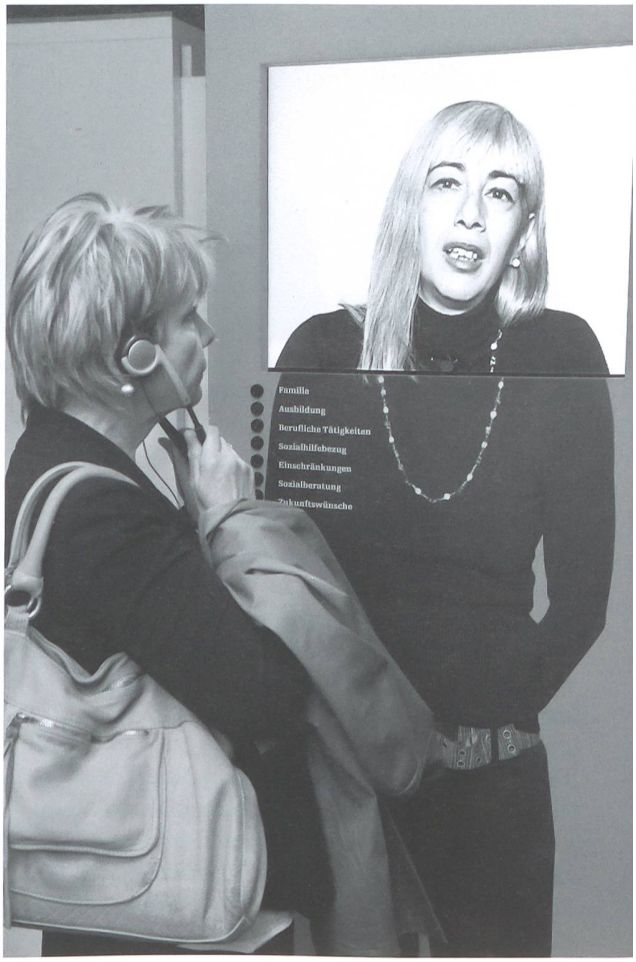
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Im Fall»: Hier gehts um Fälle

Die erste Ausstellung über die Sozialhilfe in der Schweiz ist auf Tournee: Am 13. April wurde «Im Fall» in Bern feierlich eröffnet. SKOS-Präsident Walter Schmid machte in seiner Eröffnungsrede darauf aufmerksam, dass es bei der Ausstellung zwar um Fälle gehe. Doch: «Wir geben den Menschen, die Sozialhilfe beziehen, im Rahmen der Ausstellung ein Gesicht.» «Im Fall» ist bis Ende Jahr in 20 Schweizer Städten und Gemeinden zu sehen. Impressionen von der Vernissage in Bern.

Umfassende Informationen, die Referate zur Ausstellungseröffnung sowie den Tourneeplan finden Sie unter: www.im-fall.ch



Die Sozialhilfe wird für Besucherinnen und Besucher fassbar.

Bilder: Yoshiko Kusano

Die Berner Sozialdirektorin Edith Olibet enthüllt gemeinsam mit SKOS-Präsident Walter Schmid die Videosäule (oben). Zum Vorschein kommt das Porträt von Sozialhilfebezüger Hansjörg Isler (rechts), dessen Mitarbeit an der Vernissage verdankt wurde (Mitte). Bild links: Saleha Thüler, die an der Ausstellung auch porträtiert wird (links) mit Rahel Strohmeier (Mitte) und Caroline Knupfer (beide von der SKOS).

Walter Schmid, Edith Olibet und Felix Wolffers (Leiter Sozialamt Stadt Bern), Mitarbeitende von Blattwerk (Ausstellungskonzept) und Dorothee Guggisberg (Geschäftsführerin SKOS) (v.l.n.r.).